

Motzige Lehrer

Beitrag von „wolkenstein“ vom 14. Februar 2003 21:14

Nach meiner ersten Woche Hospitation habe ich zwar erst recht wenig (allerdings auch) Zusammenstauen mitbekommen, dafür erschreckt mich etwas ganz anderes: Die allgemeine Gleichgültigkeit gegenüber der Langeweile im Klassenraum. Mir wär manchmal ein wütender, aber dafür engagierter Lehrer fast lieber... stattdessen wird es als völlig selbstverständlich hingenommen, dass in Mittel- und Oberstufe Hausaufgaben nicht gemacht werden, die Teilnahme sich auf die üblichen Verdächtigen beschränkt und der Rest (bei 90 % Frontalunterricht durchaus zu Recht) gelangweilt vor sich hin schimmelt. Das Meiste an Schüler-Fehlverhalten, das ich bislang gesehen habe, fügte sich direkt in schlecht motivierten, einfalllosen, eintönigen Unterricht - und wenn's den Lehrer nicht schert, solange's nur halbwegs ruhig ist, kann's den Schülern auch egal sein. Pisa wundert mich nicht mehr, von Hilfe zur Selbständigkeit keine Spur. Ist das bei Euch auch so?

Etwas geschockt,

Wolkenstein
